

Protokoll der Sitzung des Pfarrausschusses
St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser
am 6. September 2016 im Pfarrheim St. Cornelius

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Heike Buchs, Horst Demerath, Frank Didden, Judith Didden, Alexandra Hein, Christopher Hoemann, Markus Kassel, Brigitte Kunde, Helga Manns, Philipp Müller, Dieter Müller (ab 20.35 Uhr), Bernhard Pastoors, Wellem Wilbertz
entschuldigt: Hanne Gründler, Mathias Ingendahl, Silvia Kastenholz, Andrea Rohmann

Herr Didden leitet die Sitzung und übernimmt auch die Protokollführung. Er liest einleitend einige von Dieter Müller herausgesuchte Worte der unlängst heiliggesprochenen Mutter Theresa vor.

TOP 1: Das vorliegende Protokoll der Sitzung vom 12. April 2016 wird ohne Änderungswünsche einstimmig gebilligt.

TOP 2: a) Herr Didden informiert über die personellen Veränderungen im Leitungsteam des Pfarrausschusses: Roswitha Demerath hat ihre Mitarbeit, auch im Pfarrausschuss überhaupt, aus gesundheitlichen Gründen beendet. Alle Anwesenden bekunden ihren Respekt vor dieser Entscheidung und sprechen Frau Demerath für ihr großes Engagement in diesem Gremium in den letzten Jahren einen herzlichen Dank aus. Das Leitungsteam hat sich zwischenzeitlich durch Markus Kassel, der sich dazu bereiterklärt hatte, ergänzt, was von den Anwesenden sehr begrüßt wird.

b) Die seit wenigen Tagen im Dienst befindliche neue Gemeindeassistentin Alexandra Hein stellt sich vor. Sie hat nach mehrjähriger beruflicher Tätigkeit als Erzieherin das Studium der Religionspädagogik in Paderborn erfolgreich abgeschlossen und wird ab sofort in der Nachfolge von Bernhard Pastoors das Pastoralteam im Pfarrausschuss Rath/Heumar vertreten. Darüber hinaus werden ihre Tätigkeitsschwerpunkte innerhalb des Pfarrverbandes in den Bereichen Jugend und Familie liegen.

TOP 3: Rückblick auf wichtige Veranstaltungen in den letzten Wochen:

- Zur Fronleichnamsprozession (am 26. Mai in Neubrück) wird angemerkt, dass die Stationen optisch nicht als solche erkennbar waren, da es keinerlei Ausschmückung gab. Weiterhin wird von einigen Anwesenden vorgeschlagen, in einem der nächsten Jahre nochmals eine Sternprozession aus allen drei Ortsteilen mit Ziel an St. Adelheid durchzuführen, wie es sie in der Vergangenheit alle zwei Jahre gab.
- Beim insgesamt sehr gelungenen Ökumenischen Gemeindefest am 26. Juni ist nach der Schlussabrechnung ein Reinerlös von immerhin rund 234 EUR verblieben. Frau Demerath wird diesen Betrag in den nächsten Tagen, wie im Vorhinein gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde beschlossen, an die Schulleitung der Grundschule Forststraße übergeben mit Zweckbindung für eine Unterstützung bedürftiger Kinder, die diese Schule besuchen.
- Zum Gottesdienst anlässlich Wiedereröffnung/Patrozinium von St. Cornelius wird von einigen bemängelt, dass es sich nicht wirklich um eine Patroziniums-Messe gehandelt habe (bis auf das Corneliuslied am Schluss wenig textlicher Bezug und der Cornelius-Segen fehlte ganz). Das anschließende Fest auf der Pfarrwiese hat allgemein großen Anklang gefunden und es gab viel Lob. Durch den Bonverkauf zu sehr günstigen Preisen sind die Auslagen sogar weitgehend gedeckt und ein ggf. verbleibender Rest wird aus Gemeindemitteln beglichen.

TOP 4: Herr Wilbertz berichtet über Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat, insbesondere dessen Sitzung vom 13.4.2016.

- a) Appell zur ehrenamtlichen (personellen) Unterstützung der Flüchtlingsinitiative „WinOstheim“; nähere Infos über www.winostheim.koeln. Auch Sachspenden sind weiterhin willkommen (bitte vorher telefonisch den Bedarf erfragen), aber kein Pröll.
- b) Weiter rückläufige Priesterzahlen führen laut Erzbistum dazu, dass ein leitender Pfarrer künftig ggf. zwei Seelsorgebereichen vorstehen muss. Im Vorfeld bittet das Erzbistum die Seelsorgebereiche um Überlegungen, mit welchem benachbarten Seelsorgebereich man sich eine Kooperation vorstellen könne. Eine zustande gekommene Kooperation würde vom Erzbistum durch eine Personalgarantie und zusätzlich die Einsetzung eines Verwaltungsleiters unterstützt. Für unseren Pfarrverband wäre Brück/Merheim der sicherlich in erster Linie infrage kommende Kooperationspartner; konkrete Gespräche gibt es bisher aber nicht.
- c) Bei den Frühschichten in der Advent- und der Fastenzeit soll künftig darauf geachtet werden, dass die Termine in den beiden Gemeinden in Rath/Heumar nicht in zwei aufeinanderfolgenden Wochen stattfinden.
- d) Weiteres aus dem PGR ist wie stets den veröffentlichten Protokollen im Internet zu entnehmen.

TOP 5: Das Patrozinium Zum Göttlichen Erlöser wird bereits am Sonntag, 2. Oktober, begangen. Dabei soll gleichzeitig die offizielle Verabschiedung der Familie Pastoors erfolgen. Nach einem feierlichen Gottesdienst soll dazu im Anschluss im rückwärtigen Teil der Kirche eine Agape stattfinden. Den Einkauf dazu (Wein, Mineralwasser, Apfelschorle, Brot, Käse) übernimmt dankenswerterweise das Ehepaar Demerath. Beim Aufbau am Vorabend helfen Herr Wilbertz und Herr Didden. Für das Spülen insbesondere der Gläser versucht Frau Buchs zwei oder drei Helfer über die Montessori KiTa zu gewinnen.

TOP 6: In diesem Jahr wird es seitens der Pfarrbücherei keine Buchausstellung in gewohnter Form geben. Stattdessen wird etwas Neues ausprobiert, nämlich am Sonntag, den 30. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst ein Bücherflohmarkt im Pfarrheim, bei dem es zusätzlich Bastelangebote und Vorlesen für Kinder geben wird. Die Organisation übernimmt das Büchereiteam.

TOP 7: Weitere Termine

- a) Schützenfest in Rath/Heumar vom 9. bis 12. September
- b) Adelheidiade in Neubrück vom 16. bis 18. September (mit u.a. geplantem Freiluftgottesdienst am Sonntagmorgen)
- c) Ökumenisches Treffen der Kirchenvorstände und der Mitglieder des Pfarrausschusses mit dem Presbyterium der evangelischen Schwestergemeinde in Rath/Heumar im Beisein der beiden Pfarrer am Mittwoch, 5. Oktober, 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (geistlicher Auftakt in der Versöhnungskirche)
- d) Glaubenswoche im gesamten Pfarrverband unter dem Thema „In Gottes Haus sind viele Wohnungen“ vom 6. bis 13. November
- e) Rather Basar am Wochenende 12./13. November, Heumarer Basar am 20. November
- f) Frühschichten in der Adventzeit jeweils Mittwoch am 30. November um 6:00 Uhr in der Erlöserkirche, am 7. Dezember um 6:00 Uhr in St. Servatius, am 14. Dezember um 6:00 Uhr in St. Cornelius und am 21. Dezember als Neuerung um 21:00 Uhr (Achtung: „Spätschicht“) in St. Adelheid
- g) Adventwanderung am Samstag, 17. Dezember
- h) Offenes Adventsingen auf der Pfarrwiese von St. Cornelius am Sonntag, 18. Dezember

TOP 9: Unter Sonstiges werden folgende Punkte angesprochen:

- a) Herr Demerath berichtet, dass in die ehemalige Dienstwohnung von Bernhard Pastoors im Stachelsweg zwischenzeitlich eine sechsköpfige Flüchtlingsfamilie eingezogen ist, wobei die Mietzahlung bis auf Weiteres durch das städtische Sozialamt erfolgt.
- b) Philipp Müller weist bereits jetzt auf das für den 16. September 2017 geplante große Fest auf dem Pfadfindergelände (Hainbuchenweg) aus Anlass 70 Jahre DPSG Rath/Heumar hin. Der Beginn wird voraussichtlich am Nachmittag sein. Die Planungen sind noch in vollem Gange.
- c) Turnusmäßig wird die Erlösergemeinde im Jahr 2017 Ausrichter sowohl des Fronleichnamsfestes am 15. Juni als auch des Ökumenischen Gemeindefestes, welches voraussichtlich an einem der Sonntage 25. Juni, 2. Juli oder 9. Juli stattfinden wird, sein. Um übermäßigen Transportaufwand zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die von Cornelius für das Fronleichnamsfest bereits nach Erlöser transportierten Bierzeltgarnituren, Stehtische, Pavillons, etc. dort für die Zeit zwischen den Festen zwischenzulagern. Infrage kommen dafür der kleine Raum hinter der Bühne im Pfarrsaal und ggf. auch der Flur im Übergang zur Kirche. Näheres bedarf zu gegebener Zeit noch genauer Erörterung.
- d) Die nächste und gleichzeitig letzte Sitzung des Pfarrausschusses im Jahr 2016 findet am Mittwoch, den 23. November, statt. Es soll versucht werden, die Sitzung etwas kürzer zu halten, damit anschließend noch Gelegenheit zum Beisammensein in einer der benachbarten Gaststätten besteht. Das Leitungsteam wird die entsprechende Organisation vornehmen.